

Dienststelle <b>Berliner Feuerwehr</b>	Datum <b>20.01.2023</b>
<b>Abteilung Einsatzsteuerung – Informations- und Kommunikationstechnik</b>	Telefon <b>20 904</b>

## Beschreibung des Aufgabenkreises (BAK)

Anlagen: Inn 171a Blatt	sonstige Anlagen (z.B. AP) Blatt
----------------------------	-------------------------------------

### 1. Organisatorische Einordnung des Aufgabenkreises (Arbeitsgebiet):

Kapitel/Titel <b>0565/</b>	Abt./Amt <b>Kooperative Leitstelle</b>
Lfd.Nr. des GVPI./Stellenbezeichnung/Vgr. <b>50614588, 50091422, 50091418/ ES IKT KoopLtS 123-125 / E 11</b>	Letzte BAK vom <b>08.11.2016</b>
	Bewertungsentscheidung vom

### 2. Beschreibung des Arbeitsgebietes nach dem gültigen GVPI.:

Siehe **beigefügte Kopie** aus dem GVPI., die auch die Stellung des Arbeitsgebietes im Organisationsgefüge des Amtes/Sachgebietes aufzeigt!

<input type="checkbox"/> Neues Arbeitsgebiet  IT-Systemtechnik für das Einsatzleitsystem (ELS) der Behörden und Organisationen für Sicherheitsaufgaben (BOS) im Land Berlin  Die stelleninhabende Person ist als Teil der Projektgruppe „Kooperative Leitstelle“ verantwortlich für die technische Konzepterstellung, Planung, Verwaltung und Optimierung von IT-Leitstellenkomponenten. Sie verantwortet die Beschreibung von Systemfunktionalitäten, Parametern und Qualitätsanforderungen zum Aufbau und zur Weiterentwicklung des neuen Einsatzleitsystems der Kooperativen Leitstelle von Feuerwehr und Polizei. Darüber hinaus wirkt sie mit an der Beschreibung der Servicelevel zur Erreichung einer Hochverfügbarkeit und der Beschreibung und Weiterentwicklung von Prozessen. Außerdem umfasst das Aufgabengebiet die Mitarbeit an der Erstellung des Sicherheitskonzeptes und Betriebskonzeptes, sowie dessen konsequente Umsetzung und Einhaltung der Vorgaben des Datenschutzes und der Geheimhaltung. Nach der Realisierung übernimmt die stelleninhabende Person Aufgaben als Systemadministration an den Echtssystemen.  <input checked="" type="checkbox"/> Gegenüber der letzten Stellenbewertung eingetretene Änderungen im Arbeitsgebiet:  Anpassung der Bewertungsunterlagen auf die neue, seit dem 01.07.2022 in Kraft getretene Organisationsstruktur der Berliner Feuerwehr. Inhaltliche Anpassungen des Aufgabengebietes hinsichtlich der fachlichen und außerfachlichen Kompetenzen.  <u>Zugeordnete Produkte:</u>  <u>Funktion:</u> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Systemadministration komplexer IT-Systeme (Einsatzleitsystem)</li> <li>• Mitarbeit bei der Entwicklung von Strategien und Lösungen zum Einsatz von IT-Anwendungen für die verschiedenen taktischen und operativen BOS-Aufgaben der Kooperativen Leitstelle</li> <li>• Mitarbeit beim Bedarfs- und Anforderungsmanagement</li> </ul> Auf welche Bereiche oder Personenkreise wirkt sich das Arbeitsverhalten aus *): <ul style="list-style-type: none"> <li>• Berliner Feuerwehr – alle Beschäftigte (inkl. FF-Angehörige), Polizei Berlin – alle Beschäftigte</li> <li>• Senatsverwaltung für Inneres und Sport</li> <li>• Senatsverwaltung für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen</li> </ul> <u>Vertretung von:</u> Gegenseitige Vertretung der Kolleginnen und Kollegen im gleichen Aufgabengebiet. Wird vertreten von: gegenseitige Vertretung von Kolleginnen und Kollegen im gleichen Aufgabengebiet
--

### 3. Umfang der Befugnisse:

Weisungsbefugnis gegenüber folgenden Dienstkräften (Zahl und Gruppe) / besondere Anforderungen an die Personalführung Im Rahmen des Aufgabengebietes gegenüber Mitarbeitenden und Beschäftigten der Vertragsfirmen.
Unterschrifts-/Feststellungsbefugnis / besondere Anforderungen an Gestaltung und Bewirtschaftung des Budgets Unterschriftsbefugnis nach GGO I
Funktionsbezeichnung und Bewertung der Stelle des unmittelbaren Vorgesetzten Sachgebietsleiter/in technischer Betriebsdienst, EG 12

### 4. Bemerkungen

<p>z.B. besondere Belastungen am Arbeitsplatz</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Teamarbeit</li><li>• Zusammenarbeit mit externen Unternehmen</li><li>• Fahren von Dienstfahrzeugen</li><li>• Dienst an mehreren Orten</li><li>• ggf. Rufbereitschaft, Schichtdienst und Mehrarbeit</li></ul> <p>Nach Projektabschluss erfolgt der Einsatz als IT-Systemtechniker in einer Servicegruppe. Hierbei werden Aufgaben als Systemadministrator in den Bereichen Leitstellensystem, Lagesysteme, Datenmanagement, Support oder Help-Desk wahrgenommen.</p>
---

### 5. Benötigte Fachkenntnisse und Fähigkeiten (Anforderungsprofil des Arbeitsgebietes) <sup>1)</sup>

<p>Für zur Bewältigung des Aufgabenkreises erforderliche Aus- und Weiterbildung usw.</p> <p><b>Fachkenntnisse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Abgeschlossene einschlägige Hochschulausbildung (Bachelor oder vergleichbar) oder nachgewiesene gleichwertige Fähigkeiten oder Erfahrungen in unterschiedlichen IT-Bereichen notwendig.</li><li>• Fundierte Kenntnisse in servergestützten Informationsnetzen</li><li>• Fundierte Kenntnisse über Serversysteme und zugehöriger Betriebssysteme sowie Hardware inkl. Visualisierung, Datensicherungs- und Archivierungssysteme</li><li>• Kenntnisse über Softwarearchitekturen</li><li>• Kenntnisse über Datenschutz und Informationssicherheit</li><li>• Kenntnis und sichere Anwendung der rechtlichen Aspekte des IT-Einsatzes (Ergonomie, UVV)</li></ul> <p><b>Spezielle Kenntnisse:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Fundierte Kenntnisse in der Funktionalität und Administration von Datenbanken, deren Replikations- und Sicherungsverfahren</li><li>• Praktische Fähigkeiten für die Installation von Hardware und Netzwerkkomponenten</li><li>• Erfahrung in der Fehlersuche komplexer DV-Systeme Beherrschung verschiedener Analyse- und Administrationstools</li><li>• Kenntnisse über Netzwerkkomponenten für LAN und Rechenzentren</li></ul> <p><b>Sonstige Fähigkeiten und Anforderungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Die Aufgabenerledigung ist serviceorientiert, erfordert Flexibilität hinsichtlich des Arbeitsbeginnes und des Arbeitendes sowohl beim Anfall der täglichen Arbeit als auch bei Projektarbeit innerhalb der gesetzlichen Regelungen und setzt eine hohe Belastbarkeit voraus. Die Bereitschaft zur Rufbereitschaft und/ oder Schichtdienst ist erforderlich.</li><li>• Große Selbständigkeit, sehr gute Auffassungsgabe und technisches Verständnis.</li><li>• Zielorientierte und kooperative Arbeitsweise, Teamfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit</li></ul>
--

- Bereitschaft zum Erwerb von Kenntnissen im Haushalts- und Vergaberecht sowie technischer Innovation wird vorausgesetzt

Die im Aufgabenkreis zu erledigenden Arbeitsvorgängen sind mit den Arbeitsleistungen, den Arbeitsergebnissen und den hierfür jeweils benötigten Fachkenntnissen und Fähigkeiten der Anlage - Inn 171a - zu entnehmen!

<sup>1)</sup> Bei der Besetzung dieses Arbeitsgebietes ist das Anforderungsprofil der Maßstab für die geforderte Befähigung des jeweils ausgewählten Inhabers des Arbeitsgebietes (Befähigungsprofil des Beschäftigten)

Aufgestellt:	Geprüft:	Kenntnis genommen:
ES IKT L	ZS P A 21	Stelleninhaber/in

Lfd.Nr. des GVPI. <b>ES IKT</b>		<b>Anlage zu Ziff. 5 BAK</b>	
Lfd. Nr.	a) <b>Arbeitsvorgang</b> <sup>1)</sup> <sup>2)</sup> gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des <b>Arbeitsergebnisses</b> ( gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen ) b) hierfür benötigte <b>Fachkenntnisse</b> <sup>5)</sup> u. <b>Fähigkeiten</b> <sup>5)</sup> c) wesentliche <b>dienstliche Beziehungen</b> , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des <b>Handlungsspielraums</b> *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit <sup>3)</sup> von 1.1.	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit <sup>4)</sup>
		Bis 31.12.	

<b>1</b>	<p><b>a) IT-Systemadministration des Einsatzleitsystems</b></p> <p>Administration und Konfiguration eines hochkomplexen Einsatzleitsystems mit seiner Vielzahl an verschiedenen technischen Komponenten, Datennetzen und Kommunikationsschnittstellen, sowie die Sicherstellung der ununterbrochenen Betriebsfähigkeit der zu betreuenden Systeme.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Überwachung und Betrieb der zu betreuenden Systeme und Applikationen <ul style="list-style-type: none"> <li>○ die hierfür benötigte Betriebssoftware ist zu installieren, zu administrieren und auf dem jeweils aktuellen Stand zu halten</li> </ul> </li> <li>• Sicherstellung der unterbrechungsfreien Betriebsfähigkeit der verschiedenen IT-Verfahren</li> <li>• Planung und Einführung neuer Hardware, Software bzw. Software-Releases und der anschließenden Tests der Hard- und Softwarekomponenten.</li> <li>• Administration der Testumgebung</li> <li>• Sofern einzelne der komplexen Aufgaben als Fremdleistung vergeben wurden, sind die erforderlichen Funktionsprüfungen und Abnahmen vorzunehmen</li> <li>• Beachtung der unterschiedlichen Vorgaben der einzelnen Fachanwendungen der BOS-Organisation (hinsichtlich Verfügbarkeit, Anzahl der Teilnehmer, Stufung der Zugriffsberechtigungen, Komplexität der Fachaufgabe)</li> <li>• Ständige Kontrolle der laufenden Verfahren mit Blick auf die <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verfügbarkeit (unterbrechungsfrei, rund um die Uhr)</li> <li>○ Auslastung</li> <li>○ Antwortzeit</li> <li>○ Betriebssicherheit</li> <li>○ Benutzerverwaltung, etc.</li> </ul> </li> <li>• Realisierung von Datensicherungskonzepten</li> <li>• Unterstützung der Anwendungsbetreuer je nach dienstlicher Erfordernis</li> <li>• Erstellung regelmäßiger technischer Reports zur Qualitätssicherung (Umsetzung der Servicelevel)</li> <li>• Sicherstellung der Kommunikationsbeziehungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Insellösungen,</li> <li>○ geschlossene Benutzergruppen,</li> <li>○ in Fachschalen gruppierte Gemeinschaftslösungen,</li> <li>○ Teilnehmer an der allgemeinen Bürokommunikation</li> <li>○ und interne, mit Fachanwendungen des Landes und mit öffentlichen Netzen verbundene Systeme sind zu betreiben und gegeneinander abzugrenzen</li> </ul> </li> </ul> <p><b>b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• durchzuführende Arbeiten sind überwiegend während des laufenden Echtbetriebes durchzuführen</li> </ul>	<b>60</b>
----------	--	-----------

Lfd.Nr. des GVPI. ES IKT		Anlage zu Ziff. 5 BAK	
Lfd. Nr.	a) <b>Arbeitsvorgang</b> <sup>1) 2)</sup> gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des <b>Arbeitsergebnisses</b> ( gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen ) b) hierfür benötigte <b>Fachkenntnisse</b> <sup>5)</sup> u. <b>Fähigkeiten</b> <sup>5)</sup> c) wesentliche <b>dienstliche Beziehungen</b> , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des <b>Handlungsspielraums</b> *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit <sup>3)</sup> von 1.1.  Bis 31.12.	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit <sup>4)</sup>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• sehr gute Kenntnisse über Endgeräte, Server, LAN, WAN, MAN und die verschiedensten Ausprägungen der behördenweiten und öffentlichen Netze</li> <li>• unverzichtbar ist die Beherrschung der gängigen Betriebssysteme, systemnahen Software und der damit korrespondierenden Hardwarekomponenten</li> </ul> <p>Beherrschung der aktuellen Anwendungssoftware dahingehend, dass sie für den eigenen Gebrauch und für die Durchführung von Funktionskontrollen oder Fehlereingrenzung beim Anwender eindeutig beurteilt werden kann</p>		
<b>2</b>	<p><b>a) Mitarbeit bei der Entwicklung von Strategien und Lösungen zum Einsatz von IT-Anwendungen für die verschiedenen taktischen und operativen BOS-Aufgaben der Kooperativen Leitstelle</b></p> <p>Entwicklung von Konzepten und Organisation für IT-basierte, mehrplatzfähige Fachanwendungen unter Einbeziehung von IST-Analysen, Auswertung von Untersuchungsergebnissen, Hard- und Softwarekonzepten, Dienstleistungsangeboten, Festlegung von Schnittstellen, Datenhaltung und -sicherung und IT-Sicherheitsaspekten.</p> <p>Auf Basis der zu lösenden Aufgaben aus den resultierenden Sollkonzepten erfolgt die Abstimmung mit dem Nutzer hinsichtlich Servicelevel und Dienstgüte:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstellung von Ausschreibungsunterlagen, Ermittlung des Finanzierungsbedarfes</li> <li>• Ausarbeitung von Tests- und Abnahmekriterien</li> <li>• Erstellung von Dokumentationen für die Übergabe an den Betrieb: Nutzungshandbücher, Betriebs- und Sicherheitskonzepte usw.</li> <li>• Kontinuierliche Abstimmungen mit dem Systemlieferanten</li> <li>• Bearbeitung von Lasten- und Pflichtenheften</li> </ul> <p><b>b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• aufgrund der großen Auswahlmöglichkeiten an Hard- und Software muss das IT-Wissen flexibel für die Belange der einzelnen Fachbereiche einsetzbar sein</li> <li>• Erfahrungen in der Aufstellung von: <ul style="list-style-type: none"> <li>○ IST-Analysen, SOLL-Konzepten und</li> <li>○ Ausarbeitung von Pflichtenheften und Ausschreibungsunterlagen</li> </ul> </li> <li>• hohe Anforderungen an die Flexibilität, Selbstständigkeit und Stressresistenz des Stelleninhabers</li> </ul>		<b>20</b>

Lfd.Nr. des GVPI. <b>ES IKT</b>		<b>Anlage zu Ziff. 5 BAK</b>	
Lfd. Nr.	a) <b>Arbeitsvorgang</b> <sup>1) 2)</sup> gem. Protokollerklärungen zu § 12 Abs.1 TV-L mit Angabe des <b>Arbeitsergebnisses</b> ( gleiche Arbeitsvorgänge, die gleiche Anforderungen stellen, sind zusammenzufassen ) b) hierfür benötigte <b>Fachkenntnisse</b> <sup>5)</sup> u. <b>Fähigkeiten</b> <sup>5)</sup> c) wesentliche <b>dienstliche Beziehungen</b> , Zielsetzungen, erläuterungsbedürftige bzw. strittige Themen, Gesprächspartner/innen *) d) Beschreibung des <b>Handlungsspielraums</b> *)	Zahl der Arbeitsvorgänge in der Zeit <sup>3)</sup> von 1.1.	Prozentualer Anteil an der monatlichen Arbeitszeit <sup>4)</sup>
		Bis 31.12.	

<b>3</b>	<p><b>a) Mitarbeit beim Bedarfs- und Anforderungsmanagement</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Analyse neuer technischer Entwicklungen und Trends des IT-Marktes hinsichtlich ihrer Eignung für die BOS</li> <li>• Analyse der Verwendungsmöglichkeiten inhaltlicher Standards in einzelnen IT-Vorhaben</li> <li>• Analyse der Entwicklungen und Trends in Systemhäusern und Fachinstitutionen (Normungsgremien, Prüfinstitute etc.)</li> <li>• Kontakt zu den einschlägigen Firmen und Gremien</li> <li>• Lesen von Fachliteratur und die ständige Bereitschaft zur Fortbildung</li> </ul> <p><b>b) Fachkenntnisse und Fähigkeiten</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• die Tätigkeiten zu lfd. Nr. 1-3 erfordern eine abgeschlossene Fachhochschulausbildung</li> <li>• die Vielfalt der Probleme schwieriger und zusammenhängender Aufgabenbereiche erfordert ein weitestgehend selbstständiges und verantwortliches Handeln unter Einsatz von sehr speziellem Fachwissen</li> <li>• diese Voraussetzungen können auch durch eine langjährige praktische Erfahrung erfüllt sein</li> </ul>		<b>20</b>
----------	---	--	-----------